BALANCE

Ausgewogen in Form und Wirtschaftlichkeit.

- Hohe Wirtschaftlichkeit dank XXL-Format
- Ausgeprägte Verfalzung mit großem Decklängenspiel
- Verlegevorteile dank drei stabiler Aufhängenasen
- Stützrippen sorgen für verbesserte Statik und Ableitung von eventuell entstehendem Kondenswasser
- Durch die „Labyrinth-Technik", mit fünf speziell geformten und besonders ausgeprägten Seitenrippen, wird das Eindringen von Regenwasser selbst bei starkem Wind verhindert

TECHNISCHE DATEN

Größe (ca.)	323 x 502 mm
Deckbreite min. (ca.)	274 mm
Deckbreite i.M. (ca.)	275 mm
Deckbreite max. (ca.)	277 mm
Decklänge min. (ca.)	406 mm
Decklänge i.M. (ca.)	419 mm
Decklänge max. (ca.)	431 mm
Ziegelbedarf min. (ca.)	8.4 Stück/m²
Ziegelbedarf i.M. (ca.)	8.7 Stück/m²
Ziegelbedarf max. (ca.)	9 Stück/m²
Gewicht je Stück (ca.)	4.9 kg/Stück
Gewicht je m² (ca.)	42.4 kg/m²
Gewicht je Palette (ca.)	960 kg
Stück je Minipack	4 Stück
Stück je Palette	192 Stück

EINSATZBEREICHE

ZUSATZMASSNAHME NACH ÖNORM UND CREATON HERSTELLERANGABE	
Regeldachneigung CREATON AT in Kombination mit Zusatzmaßnahmen nach Herstellerangaben	17 °
Ausführung eines Unterdaches regensicher nach Önorm, mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, TRIO longlife extra, QUATTRO longlife extra	≥17 °
Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit nach Önorm, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥15 °
Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit nach CREATON Herstellervorgaben, bitte gesonderte Verlegerichtlinien beachten, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥12 °

VERLEGEHINWEISE

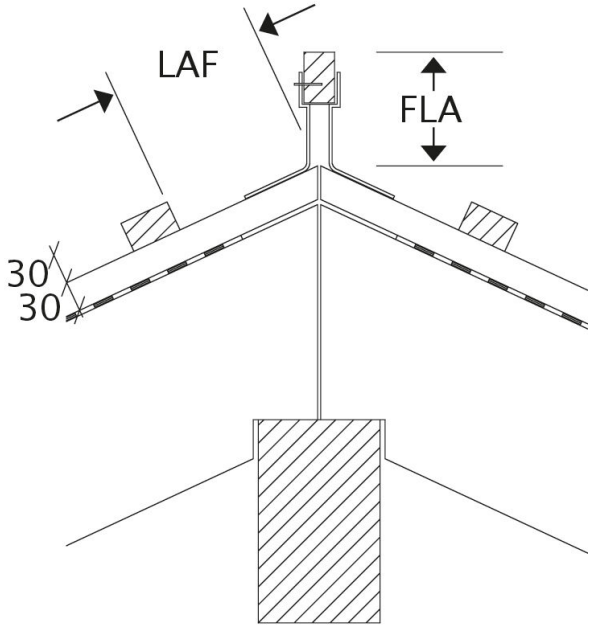
- Die dargestellten technischen Zeichnungen sind nur ein Konstruktionsbeispiel.
- Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangziegeln der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.
- Bei den Vorgaben zu den Ausführungen des Unterdaches handelt es sich um CREATON Herstellerangaben, die von den Vorgaben nationaler Regelwerke (wie bspw. ZVDH, ÖNORM oder SIA-Normen) abweichen. Daher empfehlen wir Ihnen eine Abstimmung und schriftliche Einzelvereinbarung zwischen Ihnen als ausführendem Dachhandwerker und dem Endkunden bzw. Eigentümer der Immobilie. Diese dient der vertraglichen Absicherung beider Parteien, ergänzend zur Leistungsvereinbarung. Eine Vorlage einer solchen Einzelvereinbarungen finden Sie in den CREATON Musterschreiben zu jedem Tondachziegel- und Betondachsteinmodell unter www.creaton.de, www.creaton.at, oder www.creaton.ch
- Bitte berücksichtigen Sie das Musterschreiben für die Regeldachneigungen CREATON.

LAF-/FLA-WERTE

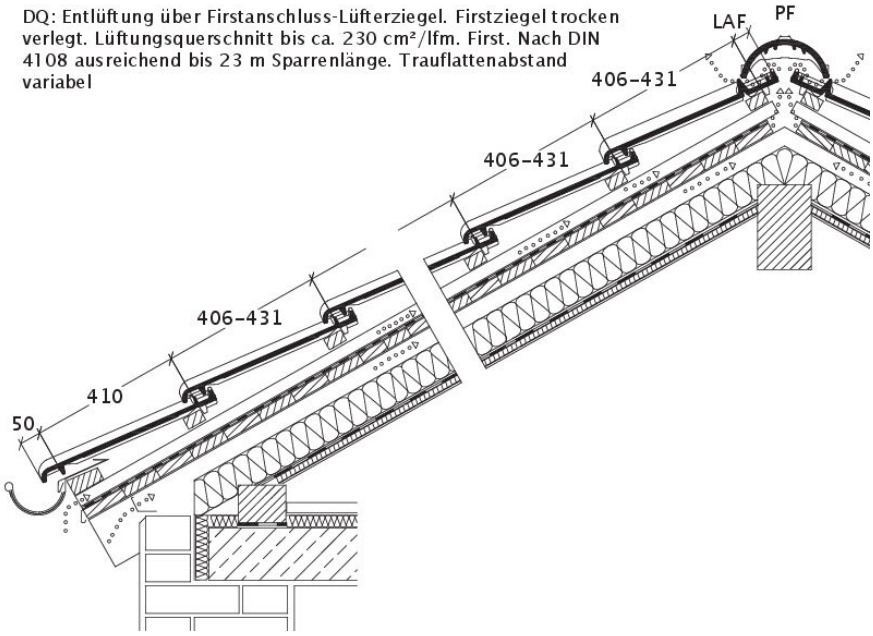
LAF-/FLA WERTE IN MM MIT FALZ FÜR 30X50-LATTUNG												
Bedarf Firstziegel (ca.)	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
PF 2.5 Stück/lfm	LAF	95	90	90	80	80	80	75	75	75	75	75
PF 2.5 Stück/lfm	FLA	95	95	90	80	70	60	50	45	30	25	20

LAF-/FLA WERTE IN MM MIT FALZ FÜR 40X60-LATTUNG												
Bedarf Firstziegel (ca.)	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
PF 2.5 Stück/lfm	LAF	95	90	90	75	75	75	70	65	60	60	60
PF 2.5 Stück/lfm	FLA	105	105	100	90	80	70	60	55	40	35	30

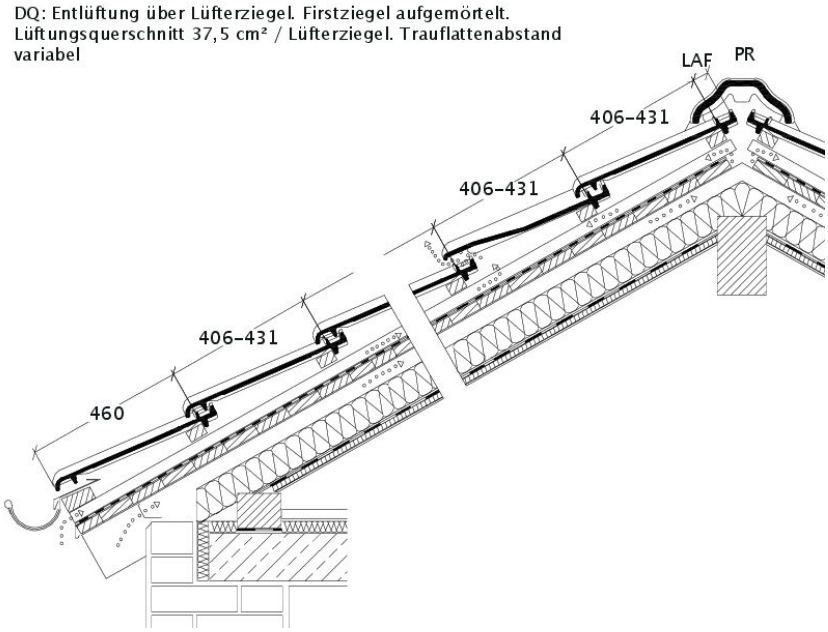
LAF-/FLA WERTE IN MM MIT FALZ FÜR 50X50-LATTUNG												
Bedarf Firstziegel (ca.)	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
PF 2.5 Stück/lfm	LAF	90	85	85	70	70	65	60	55	50	50	45
PF 2.5 Stück/lfm	FLA	115	115	110	100	90	85	75	70	60	55	60



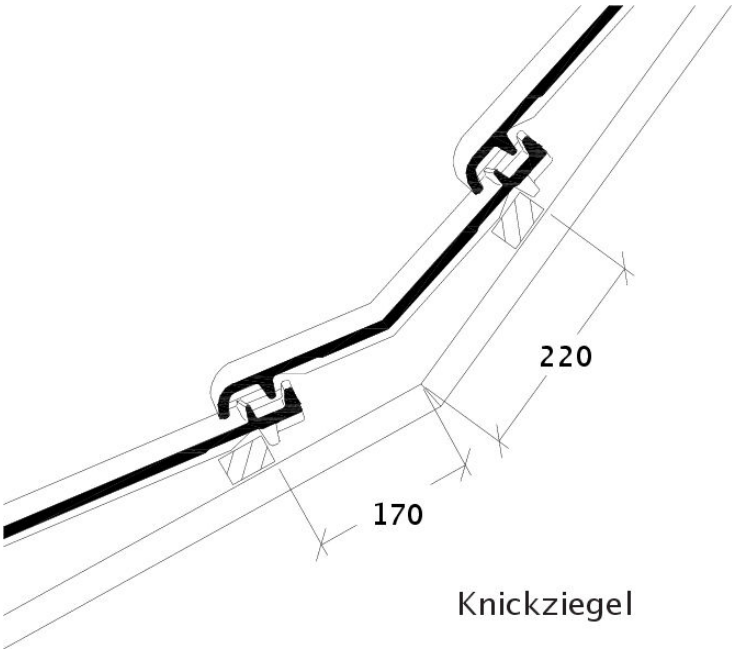
Zeichnung gültig für alle Modelle LAF-FLA



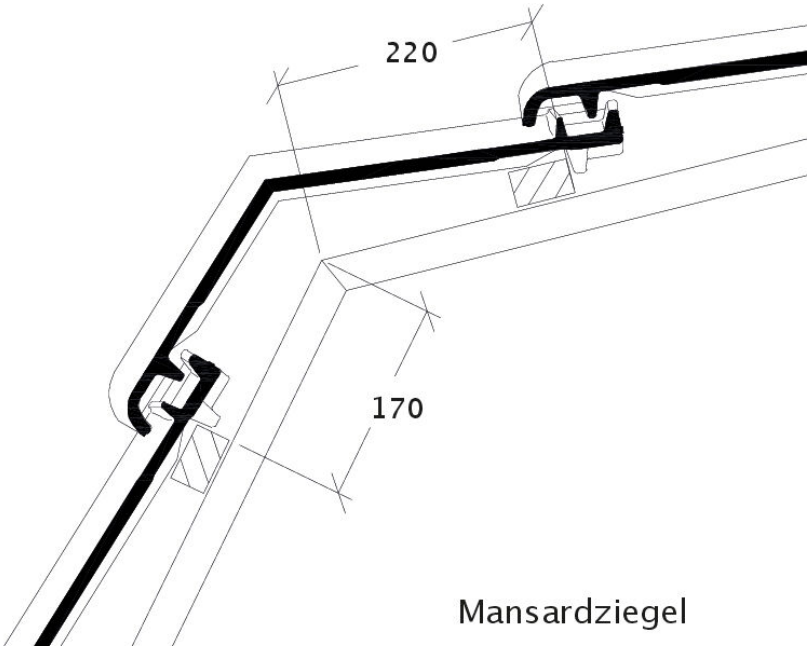
Zeichnung BALANCE Dachquerschnitt DQF



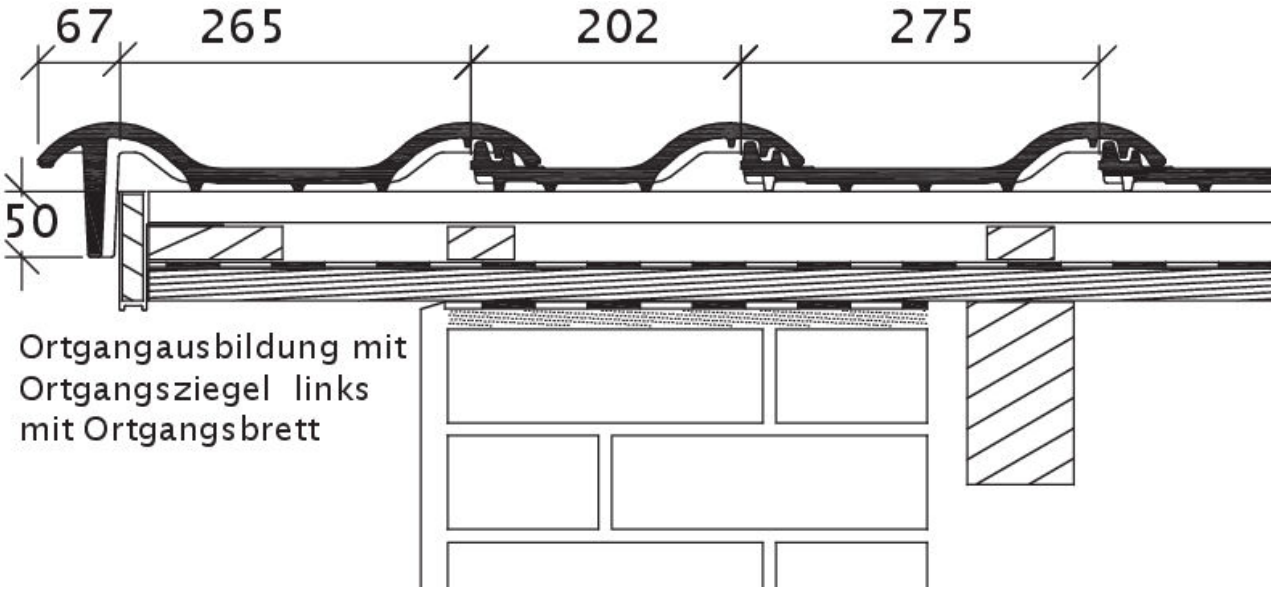
Zeichnung BALANCE Dachquerschnitt mit Lüfterziegel DQL



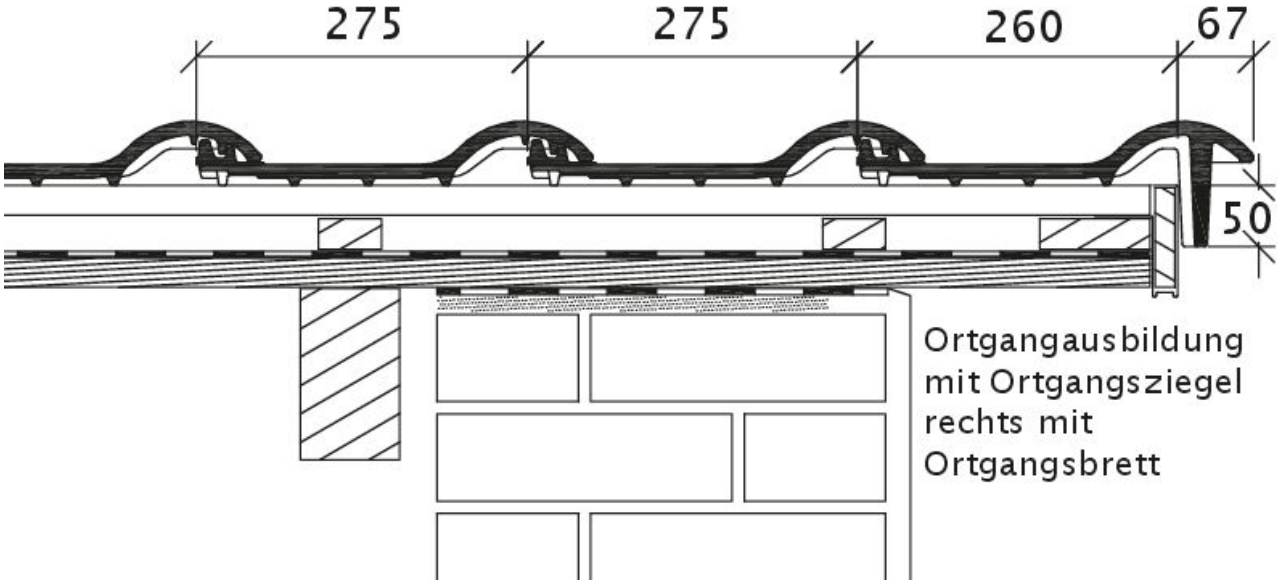
Zeichnung BALANCE Knickziegel KNZ



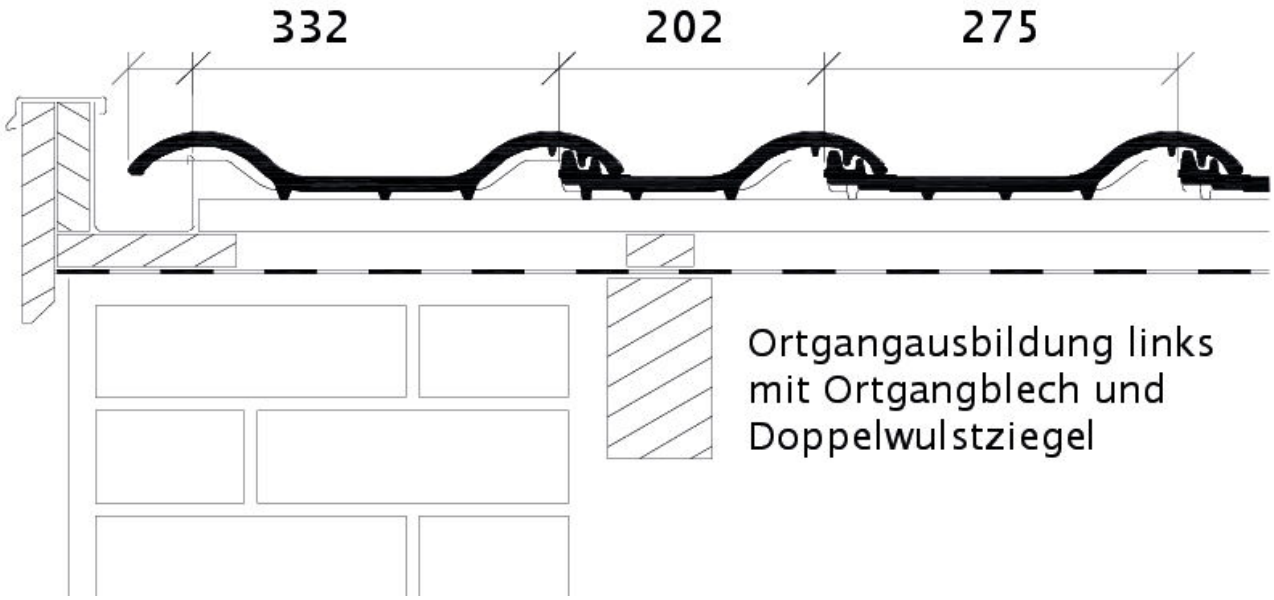
Zeichnung BALANCE Mansardziegel MAZ



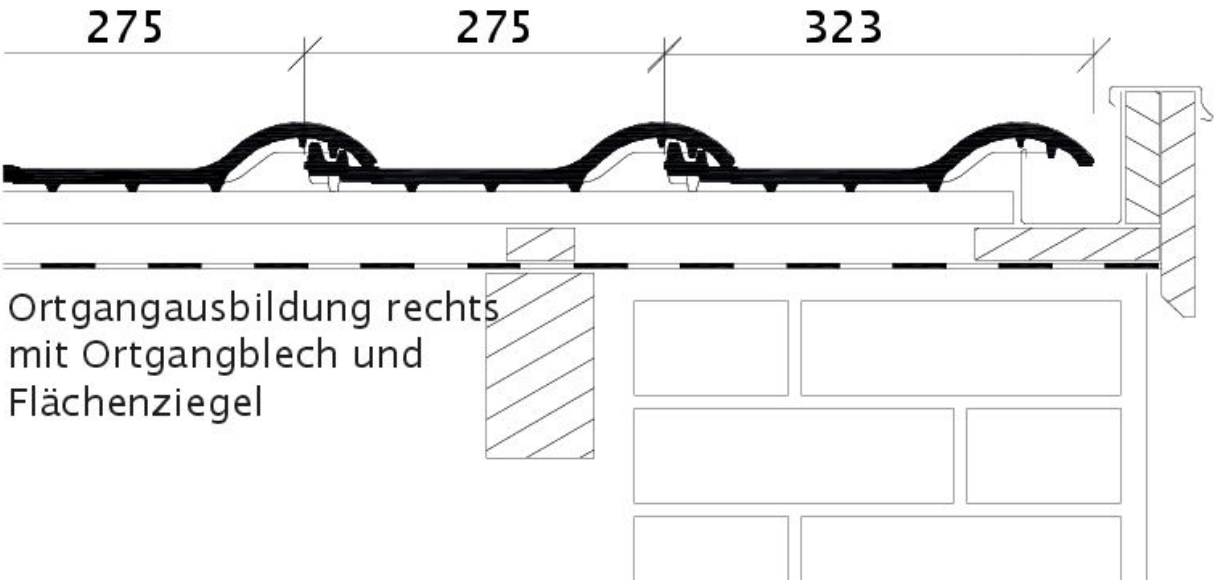
Zeichnung BALANCE Ortgangziegel links mit Ortgangbrett OBL



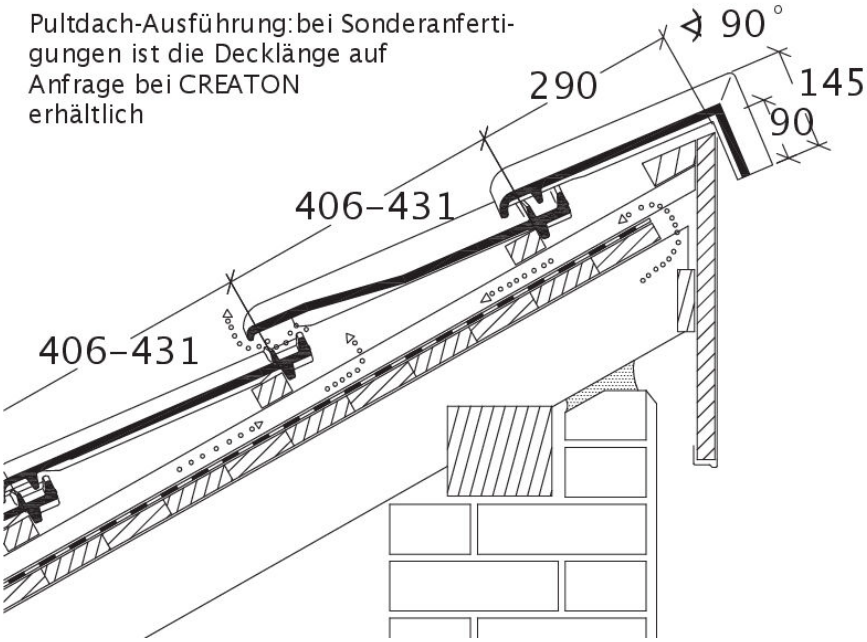
Zeichnung BALANCE Ortgangziegel rechts mit Ortgangbrett OBR



Zeichnung BALANCE Ortgang links mit Ortgangblech und Doppelwulst ODL



Zeichnung BALANCE Ortgang rechts mit Ortgangblech und Flächenziegel OFR



Zeichnung BALANCE Pultdach-Ausführung PDA